

HÖHBERG ECHO



Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Jahrgang 25

Freitag, den 14. August 2015

Nummer 8



Jugendfeuerwehr Uder

22. Pokalwettbewerb der Feuerwehren der VG Uder

Sieben Feuerwehren der VG waren am 18. Juli nach Lenterode gekommen, um anlässlich des 80. Geburtstages der Freiwilligen Feuerwehr Lenterode ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Vorsitzende der VG Uder begrüßte die Kameradinnen und Kameraden sowie die Jugendfeuerwehr Uder, die nach Lenterode gekommen waren und gratulierte der Freiwilligen Feuerwehr zu ihrem Jubiläum. Bürgermeister Albert Herold gab einen Abriss über die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr bevor der Ordnungsamtsleiter, Werner Mika, den weiteren Ablauf zum Wettkampf bekannt gab. Bedauerlicherweise fand am Vormittag keine Einsatzübung statt, da sich neben der Wehr aus Uder keine weitere Feuerwehr zu diesem Wettkampf angemeldet hatte. Die Kameraden aus Uder waren aber trotzdem da und schauten nun gespannt zu, was ihr Nachwuchs schon konnte. Der brachte gleich als erstes Team eine gute Leistung und durfte den Pokal für den 1. Platz in Empfang nehmen. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr in Uder für ihre stets gute und vorbildliche Arbeit mit unserem Nachwuchs.

Das Wetter meinte es diesmal richtig gut mit den Organisatoren. Diese hatten für das Feuerwehrfest ein kleines Gemeindefest auf die Beine gestellt. Mit Hüpfburg, selbst gebackenem Kuchen, Kaffee, Steaks, Bratwurst und ausreichend Getränken ließ es sich in dem sehr schön gestalteten Umfeld von Feuerwehr und Spielplatz gut aushalten. Und letztlich sollte der Spielplatz auch von diesem Fest profitieren.

So war es kein Wunder, dass die aufgestellten Sitzgelegenheiten schnell gefüllt waren und reges Treiben im Dorfzentrum herrschte. Davon positiv inspiriert lief die FFW Lenterode an ihrem Geburtstag zur Höchstform auf. 0 Fehler und eine Bestzeit von 1,18

Minuten blieben an diesem Tag von allen anderen Feuerwehren unerreicht. Mit der gleichen Zeit von 1,39 Minuten kamen die Feuerwehren von Dietzenrode/Vatterode und Mackenrode auf die Plätze 2 und 3. Da die Mackenröder sich aber Fehlerpunkte erlaubten, blieb ihnen nur der 3. Platz.

Besonders erfreulich war das gute Abschneiden der Mannschaft aus Dietzenrode/Vatterode. Dieses Team war allen Beteiligten gut bekannt, waren sie doch schon viele Jahre gemeinsam als Jugendfeuerwehr gestartet. Es ist schon erfreulich, wenn sich die Jugendfeuerwehr nach dem Übergang in den Erwachsenenbereich nicht einfach auflöst, sondern die jungen Leute zum Einen noch da sind und zum Anderen gut in den Erwachsenenbereich integriert werden. Die gastgebende Feuerwehr überließ ihren Pokal dem Zweitplatzierten. Da war die Freude bei den jungen Dietzenrödern und Vatterrödern noch einmal groß.

Den freiwilligen Feuerwehren aus Röhrig, Asbach und Wüstheuterode gilt ebenso unser Dank, dass sie an diesem schönen Tag in Lenterode dabei waren, auch wenn es diesmal nicht zu einem Platz unter den Erstplatzierten reichte. Der Dank geht ebenso an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Uder, die heute etwas unfreiwillig einen freien Tag hatten. Dafür waren unsere Schiedsrichter mal wieder im Wochenendeinsatz, wofür wir ihnen sehr dankbar sind. Es war ein gelungener, stimmungsvoller Tag, den uns die Lenteröder zum Feuerwehrpokal und zu ihrer Geburtstagsfeier besichert haben. Dafür seitens der VG Uder nochmals ein herzliches Dankeschön nach Lenterode.

Th. H.



Gruppenfoto



Aufbau der Strecke



JFW Uder - jeder Griff muss sitzen



Schnelligkeit wird erwartet



FFW Wüsthenerode



FFW Asbach-Sickenberg



Aufbau der Schlauchstrecke



FFW Röhrig - geschäft



FFW Dietzenrode/Vatterode



Die TS 8 braucht Wasser



FFW Mackenrode



Die Schnellsten des Ausscheids



Ohne Schiedsrichter geht nichts



Lenteröder feiern den 80. mit



JFW Uder nimmt freudig den Pokal entgegen



Erfolgreiche Dietzenröder/Vatteröder



Gastgeber und Pokalsieger



Wir alle sind Feuerwehr



Unsere haben gewonnen



Spaß hatten auch die Kinder

Gemeindenachrichten

Sommerfest im Karlshof

Am Dienstag, 30. Juni 2015 fand unser diesjähriges Sommerfest für alle Bewohnerinnen/Bewohner, Angehörigen und Gäste bei bestem Wetter im schönen Park des Karlshofes statt. Alle Teilnehmer hatten viel Freude dabei.

Die Kinder aus dem Kindergarten in Birkenfelde führten nach der Begrüßung durch die Einrichtungsleiterin, Frau König, ein kleines Programm auf, worüber sich alle Anwesenden sehr freuten. Die Kinder kommen mehrmals im Jahr zu den verschiedensten Anlässen hier zu uns in den Karlshof. Sie sind von allen Bewohnern und Mitarbeitern unseres Hauses immer gern gesehen und lockern den Alltag durch ihre Quirligkeit und Lebendigkeit auf und zaubern ein Lächeln auf alle Gesichter.

Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen und auch das Eis-Auto aus der Eisdiele in Birkenfelde durfte nicht fehlen. Eine kleine Abkühlung bei den sommerlichen Temperaturen wurde von allen sehr begrüßt und gern angenommen.

Der nächste Programmpunkt war das "Singende Quartett" aus Leinefelde, das uns alle mit ihren Liedern erfreute. Die Sänger/innen nahmen uns mit, auf eine Reise um die Welt, in viele beliebte Urlaubsländer. Passende alte und bekannte Schlager ließen uns vom Urlaub träumen und weckten angenehme Erinnerungen, was man an den fröhlichen Gesichtern der Zuhörer sehen konnte. Sie sangen aber auch Schunkellieder und Volkslieder, wo natürlich das Eichsfeldlied nicht fehlen durfte. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gäste sangen kräftig mit.

Zum Abendbrot gab es für alle frische Würstchen vom Grill.

Es war ein gelungener Tag, so sagten mir viele Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste zum Abschied mit einem Lächeln im Gesicht.

Nicole König

Ein Bauernmarkt der Attraktionen - Mackenrode im Eichsfeld

Zum 8. Mal hatte Stefan Springsguth in die Eichsfelder Schweiz nach Mackenrode eingeladen und viele tausend Menschen kamen und waren begeistert. Dabei stand nicht die Gemeinde selbst mit ihrem schönen Märchenpark im Mittelpunkt, sondern die Wiesen um den Sportplatz Richtung Vatterode. Dahin hatte es auch Carolin Gerbothe, die Thüringer Milchkönigin, gezogen. Für den schönen Märchenpark hatte sie am Sonntag keine Zeit. Zuhause wartete am Abend schon wieder der eigene Familienbetrieb mit über 100 Kühen, die ebenfalls versorgt sein wollten. Da musste die junge Studentin der Agrarwissenschaften mit ran. Aber zuvor hatte sie genug Zeit, den Bauernmarkt in Mackenrode zu besuchen und hier und da an einem Stand etwas von den einheimischen Erzeugnissen zu kosten. Zahlreiche Gäste nutzten auch wieder die Möglichkeit, bei einem Hubschrauberrundflug die Schönheit dieses Landstriches aus der Luft zu bestaunen. Und zu diesem Anblick leistet die Landwirtschaft regelmäßig durch die Pflege der Landschaft ihren Beitrag.

Nach dem Mittag hatte der Schirmherr der Veranstaltung, der Bundestagsabgeordnete Manfred Grund, den offiziellen Teil des Bauernmarktes mit eröffnet. In gewohnt unterhaltsamer Weise führte Peter Kretschmar aus Wüstheuterode durch das Programm und durfte an diesem Sonntagnachmittag neben den schon am dritten Tag zahlreichen Gästen weitere Gäste des öffentlichen Lebens begrüßen. Jagdhorn- und Alphornbläser sowie ein Fanfarenzug aus Erfurt sorgten für gute Stimmung im Festzelt. Doch bereits seit Freitagabend war in Mackenrode richtig was los. Mit DJ Jörn Schlönvoigt, bekannt aus der Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, war bereits ein Star für die Landjugend in Mackenrode angereist. Ein fulminantes Feuerwerk war der Höhepunkt des ersten Tages.

Am Samstag wurde die Stimmung noch weiter angeheizt. Mit den Pfundskerlen als Rahmenprogramm, neben Helene Fischer-Double Victoria aus Rostock, waren DJ Ötzi und Mickey Krause die Stimmungsmacher des Abends. Über 2.000 Besucher im Festzelt allein am Samstag waren ein eindeutiger Beleg für das Geburtstagskind Stefan Springsguth, dass sein Engagement und das seines Vereins, allen Freunden der Landwirtschaft und für das ländliche Leben sich begeisternde Menschen, ob jung oder alt, über drei Tage ein tolles Programm zu bieten, wieder mal ein voller Erfolg war.

Th. H.



Manfred Grund



Bernd Rosiak



Jörn Schlönvoigt



Höhenfeuerwerk



DJ Ötzi



Stimmung im Festzelt



Mickey Krause



Ponyreiten am Sonntag



Nutztiere gehörten schon immer dazu



Carolyn Gerbothe und Stefan Springsguth

Gelungenes Gassenfest in Röhrig

Am 9. Juli war es soweit. Die Idee von Bärbel und Erhard Roth, ein Straßenfest der Gasse in Röhrig zu veranstalten, wurde Wirklichkeit. Viele Helfer waren aktiv an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt. Auch Petrus war mit im Bunde und sorgte für gutes Wetter.

Die Hausfrauen glänzten am Nachmittag mit Kaffee und leckerem Kuchen.

Ebenso gut war das Abendbuffet. Zu Bratwurst und Brätel gab es selbstgebackenes Brot und viele schmackhafte Salate aus eigener Herstellung.

Der Abend verlief bei leichter Musik, Bier, Wein und Sekt sehr lustig und harmonisch.

In geselliger Runde gab es viel zu erzählen und das gute Miteinander wurde weiter gefestigt. Das Fest war auch eine passende Gelegenheit, die neuen Bewohner der Gasse besser kennen zu lernen. Die gutnachbarlichen Beziehungen in unserer Straße wurden auch dadurch deutlich, dass alle Haushalte mit Jung und Alt vertreten waren.

„Leben und Leben lassen“, dieser Grundsatz von Erhard Roth bewahrheitete sich an diesem Tag ganz besonders.

Das letzte Straßenfest der Gasse fand vor 29 Jahren statt. Alle Beteiligten waren sich einig, dass das nächste Gassenfest nicht so lange auf sich warten lässt.

Für dieses gelungene Fest sei der Familie Roth und allen Helfern an dieser Stelle gedankt.

Wilhelm Meyer, Gasse 8, Röhrig



gang zu verzeichnen hatte, nun aber wieder einen Anstieg durch viele neugeborene Kinder vorweisen kann. Nicht zuletzt hat sich die Lebensqualität im Ort im positiven Sinne entwickelt, als die Hähnchenmastanlage geschlossen wurde.

Die Gemeinde Steinheuterode ist stolz darauf, dass sich Privatinvestoren gefunden haben, ein neues Wohngebiet zu erschließen. Sie wäre finanziell nicht in der Lage gewesen, so ein Großprojekt zu stemmen.

Der Geschäftsführer der Gut Agrar Natura in Steinheuterode, Willem Geene, der das Projekt mit einer Investitionssumme von 350.000,00 € umgesetzt hat, zeigte sich sehr glücklich jungen Familien die Chance zu geben, im Ort ein Eigenheim zu bauen.

„Wenn mehrere Anfragen von Bauwilligen gestellt werden, muss gehandelt werden. Sonst wird der Einwohnerrückgang nicht aufzuhalten sein.“

Von den erschlossenen 12 Bauplätzen stehen zurzeit nur noch 2 Bauplätze zum Verkauf.

Nach den vielen Worten kam es zum großen Höhepunkt, auf den alle gewartet haben. Zusammen mit Bürgermeister Bernd Rosenstock, Geschäftsführer Willem Geene und dem VG-Vorsitzenden Thomas Heddergott wurde das rot-weiße Band durchgeschnitten und die Straße „Zum Wessenblick“ offiziell freigegeben. Unter großem Applaus wurde anschließend mit allen Gästen, Einwohnern und Freunden angestoßen und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Event- und Cateringservice Sebastian Träger sorgte mit Bierwagen und Gegrilltem für eine hervorragende Verpflegung. Für die Kinder war eine Hüpfburg aufgestellt, die ihren Spaß und helle Freude daran hatten.

Steinheuterode hat mit dem neu erschlossenen Wohngebiet eindeutig an Wohn- und Lebensqualität gewonnen.

Jürgen Backhaus, Steinheuterode



Straßeneinweihung „Zum Wessenblick“

Nach 3 Jahren - von der Idee des Grundstückskaufs bis zur Fertigstellung der Erschließung eines Wohngebietes in Steinheuterode - war am Samstag, dem 11. Juli 2015, ein großer Tag in dem kleinen 254-Seelendorf.

Bei traumhaftem Sommerwetter kamen um 17:00 Uhr bis zu 200 Interessierte. Die bauausführenden Firmen, das Ingenieurbüro Otto Herwig, VG-Vorsitzender Thomas Heddergott und der Gemeinderat waren die geladenen Gäste.

In der Eröffnungsrede von Thomas Heddergott wurde deutlich, dass Steinheuterode in den letzten Jahren einen Einwohnerrück-

Mütter aus Uder kämpfen weiter für Thüringer Familien

Lydia Gille und Ramona Rosenstock-Fischer sind zwei couragierte Mütter aus Uder, die stellvertretend für circa zehntausend Thüringer Familien den Kampf um den Erhalt des Thüringer Landeserziehungsgeldes mit der rot-rot-grünen Regierung aufgenommen haben. Sie wollten ihre Kinder über das erste Lebensjahr hinaus zu Hause betreuen und auf die bestehende Gesetzeslage vertrauen, doch die Regierung plante die rückwir-

kende Abschaffung des Landeserziehungsgeldes. Das ließen sich die Frauen nicht gefallen und setzten sich für den Erhalt der Leistung ein. Sie wandten sich an die SPD-Landtagsabgeordnete des Eichsfeldkreises Birgit Pelke. Doch diese plädierte für die Abschaffung der sogenannten „Herdrämie“.

In der CDU-Ortsgruppe Uder fanden sie die nötige Unterstützung. Gemeinsam mit der 1. Beigeordneten Petra Stubenitzky starteten sie eine thüringenweite Unterschriftenaktion und sammelten so binnen zwei Wochen über 3.000 Unterstützerunterschriften. Am 21. Mai 2015 übergaben sie die Unterschriftenlisten in Erfurt medienwirksam dem Petitionsausschussvorsitzenden des Landtages, Herrn Heym, und der Vorsitzenden des Sozialausschusses, Frau Pelke.

Nun kam der Stein ins Rollen. Die Regierung musste kleinlaut eingestehen, dass der Gesetzesentwurf „mit der heißen Nadel gestrickt“ und nicht verfassungskonform war. Es wurden Signale ins Eichsfeld gesandt, dass der Entwurf überarbeitet wird. Am 17. Juni 2015 fiel dann die Entscheidung. Frau Gille, Frau Rosenstock-Fischer und Frau Stubenitzky fuhren mit den Babys Finn und Melina im Gepäck nach Erfurt in den Landtag, um mit eigenen Ohren die Debatten verfolgen zu können. Leider konnten sie die Abschaffung nicht verhindern, aber durch ihren Einsatz wird das Geld ein Jahr länger gezahlt, als ursprünglich beabsichtigt. Besonders enttäuschend für die Frauen war, die reine Ideologiedebatte der Regierungskoalition. In der Beschlussbegründung sprach man von vorwiegend bildungsfernen Eltern, die diese Leistung in Anspruch nehmen. Das stieß der Rechtsanwältin Frau Rosenstock-Fischer besonders sauer auf. Der im Landtag anwesenden Presse kündigte sie an: „Wir werden in einem Land, dass sich als familienfreundlich bezeichnet, bestimmte Entscheidungen nicht einfach hinnehmen.“ Die Frage ist, ob das beitragsfreie Kita-Jahr, dass angekündigt wurde, auch wirklich kommt. Die Frauen fordern alle Familien auf, hellhörig zu bleiben und ihre Bedenken kund zu tun. Entscheidend ist für sie der Bürgerwille. Am 20. Juli 2015 endete die Mitzeichnungsfrist für die eingereichte Petition. Die notwendigen 1.500 Unterschriften wurden erreicht. Wenn es zur Anhörung im Landtag kommt, werden die Frauen weiter dafür kämpfen, dass in Thüringen familienfreundlich regiert wird.

Petra Stubenitzky, 1. Beigeordnete



Auszählung der Stimmen der Unterschriftenlisten



Im Thüringer Landtag - Gesetzgebungsdebatte

Mitteilungen

Gemeindearbeiter in der Gemeinde Mackenrode gesucht

Die Gemeinde Mackenrode sucht ab sofort einen Gemeindearbeiter. Die Finanzierung soll auf 450-€-Basis erfolgen. Die Beschäftigung mit 13 Stunden in der Woche ist auch als Hinzuverdienst für ältere Bürger, die gern im Grünbereich tätig sind, geeignet. Interessenten melden sich bitte bei der

Gemeinde Mackenrode
Bürgermeister Bernd Rosiak
Hauptstraße 9
37318 Mackenrode
oder telefonisch unter 036087/90237 bzw. 0171/4949100.

Bürgerinfo zur Fusion der Verwaltungsgemeinschaft Uder-Rusteberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Uder, seit Jahren beschäftigt das Thema Gebietsreform die im Landtag vertretenen politischen Parteien. Es gab immer eine Freiwilligkeitsphase für Zusammenschlüsse von Gemeinden, denen die Phase der gesetzlichen Verordnung folgen soll. Im Koalitionsvertrag der Landesregierung ist seit 2014 geregelt, dass mit der Neuwahl der Gemeinderäte im Jahr 2019 in den neuen Strukturen gewählt werden soll. Einiges deutet darauf hin, dass es dann keine Verwaltungsgemeinschaften mehr gibt. Mit diesem Wissen haben Bürgermeister von Gemeinden aus der VG Uder und der VG Hanstein-Rusteberg beraten und sind zu dem Schluss gekommen, dass ein Fortbestehen der Verwaltungsgemeinschaften in der noch bestehenden Freiwilligkeitsphase gelingen könnte, wenn sich beide Verwaltungsgemeinschaften mit bisher ca. 6.500 Einwohnern (VG Uder) und ca. 5.500 Einwohnern (VG Hanstein-Rusteberg) zu einer großen Verwaltungsgemeinschaft mit dann ca. 12.000 Einwohnern zusammenschließen.

Momentan befinden wir uns noch in der Freiwilligkeitsphase. Das heißt, es können noch Gebietsänderungen auf freiwilliger Basis vorgenommen werden. Im September 2015 will die Landesregierung ein neues Leitbild und damit auch Leitlinien für künftige Gebietsstrukturen festlegen. Nach Verabschiedung eines Vorschaltgesetzes erhalten diese Leitlinien dann Rechtskraft.

Die Initiative der Gemeinden aus den beiden Verwaltungsgemeinschaften Hanstein-Rusteberg und Uder verfolgt nun das Ziel, die Eigenständigkeit der Gemeinden der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft in einer neu zu gründenden größeren Verwaltungsgemeinschaft Uder-Rusteberg zu bewahren. Mit dann ca. 12.000 Einwohnern erlangt die neue Verwaltungsgemeinschaft eine Größe, die eine Stärkung der Verwaltungskraft der Gemeinden erwarten lässt. Damit einher geht das Bemühen um eine Stärkung der Leistungsfähigkeit der Gemeinden im Interesse einer bestmöglichen Daseinsvorsorge für die Bürger der 27 Gemeinden in der neu zu gründenden VG. Kosteneinsparungen nach dem Zusammenschluss sind in den 13 Gemeinden der VG Uder aufgrund der unterschiedlichen Kostenstrukturen beider Verwaltungsgemeinschaften kurzfristig nicht zu erwarten.

Aufgrund der zeitlichen Vorgaben durch den Landtag sind die Kommunen angehalten, möglichst kurzfristig, den rechtlichen Vorgaben entsprechende, Beschlüsse zu fassen, wenn der Wunsch des Zusammenschlusses noch eine Chance haben soll. Die Einwohner der Gemeinden aus den beiden Verwaltungsgemeinschaften sind schon jetzt eingeladen, zu der Fusion der Verwaltungsgemeinschaften ihre Meinung zu sagen. Für die 27 Gemeinden ändert sich nichts in ihrer Struktur. Sie bleiben als kommunale Gebietskörperschaften mit den gleichen Rechten und Pflichten weiter bestehen. Der Hauptsitz der Verwaltung soll das Rathaus in Uder sein. Der Verwaltungssitz der VG Hanstein-Rusteberg in Hohengandern bleibt bestehen. Aber es werden nicht alle Ämter in Uder und Hohengandern sein. Lediglich das Einwohnermeldeamt wird seine regulären Sprechzeiten weiter in Uder und Hohengandern vorhalten. Somit soll vermieden werden, dass Bürger aus den 27 Gemeinden einen Nachteil in der Erreichbarkeit ihrer Verwaltung erfahren.

Th. Heddergott
Gemeinschaftsvorsitzender

Ausbildungsbeginn in der VG Uder

Am 3. August war der Start in das erste Ausbildungsjahr für Louisa Fahrenkrog in der Verwaltungsgemeinschaft Uder.



Louisa Fahrenkrog hatte sich auf die Stellenausschreibung im letzten Jahr neben anderen Interessenten beworben. Nach dem erfolgreichen Bestehen des Eignungstests im Februar, der durch ein hierfür beauftragtes Unternehmen beim Landkreis Eichsfeld durchgeführt wurde, konnte Louisa Fahrenkrog ihre Eignung ebenfalls beim Abschlussgespräch unter Beweis stellen. Wir wünschen Louisa alles Gute für eine erfolgreiche Ausbildung und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

VG Uder

Am Mittwoch, 2. September 2015 bleibt das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Uder geschlossen.

Heddergott
Vors. der VG Uder

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Höhberg Echos“ ist

Freitag, 28. August 2015, 12:00 Uhr.

Dieser Redaktionsschluss beinhaltet Termine, Veranstaltungen usw.

vom 12. September bis 18. Oktober 2015

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass später eintreffende Informationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Außerdem bitten wir Sie, alle Berichte und Informationen einschließlich der Fotos an nachstehende Adresse per Email zu senden:

redaktion@vg-uder.de

Die neuen Internetseiten der VG Uder:

www.vg-uder.de

Ein Stück Heimat, wie ich sie mag.

Kindereinrichtungen

„Die Jahresuhr steht niemals still“

Strahlender Sonnenschein bildete am 3. Juli 2015 die perfekte Kulisse für das traditionelle Sommerfest des Kindergartens an der Märchenstraße in Wüstheuterode. Das Sommerfest war der krönende Abschluss des Kindergartenjahres, bei dem jede

Gruppe mit ihrer Erzieherin eine andere Jahreszeit sehr liebevoll vorbereitete.

Rund 70 Kinder präsentierten eindrucksvoll die verschiedenen Jahreszeiten mit tollen Aufführungen und fröhlichen Liedern. Die Kleinen waren unterschiedlich verkleidet und geschmückt. So waren im Sommer die Eistüten und im Winter die Schneeflocken unterwegs. Die Vorstellung wurde mit viel Applaus belohnt.

Im Anschluss konnten die Eltern und Großeltern bei kühlen Getränken, Salat und Würstchen ihrem Nachwuchs beim Spielen zusehen. Große Freude und Begeisterung bei allen Kindern lösten Kinderschminken, Glitzer-Tattoos und Luftballonmodellage aus. Für Abkühlung sorgten bei den heißen Temperaturen Wasserpistolen und eine kleine Sprinkleranlage sowie gratis Softeis für die Kinder.

Vielen Dank für die großartige Unterstützung an alle, die diesen Tag für die Kinder perfekt und unvergesslich gemacht haben!

Die Erzieher & der Elternbeirat
des Kindergartens Wüstheuterode



Aus Vereinen und Verbänden

Sport- und Spritzenfest in Vatterode

Am 20. und 21. Juni 2015 fand unser diesjähriges Sport- und Spritzenfest statt.

Begonnen hat das ereignisreiche Wochenende am Freitag mit dem Aufbau und Herstellen der Wettkampfstätten, anschließend dem Training der Feuerwehren aus Vatterode und Fretterode.

Am Samstag begann das Sportfest um 13:00 Uhr mit einem Fußballpokalturnier der Mannschaften aus Röhrig, Eichstruth, Weidenbach, Asbach und Vatterode. Den Pokalsieger stellte Weidenbach, gefolgt von Eichstruth, Vatterode, Röhrig und Asbach. Bedanken möchten wir uns bei den Gastmannschaften sowie den Schiedsrichtern, dass es ein erfolgreiches und faires Dörferturnier geworden ist. Anschließend wurde jeweils die 3. Halbzeit in gemütlicher und geselliger Runde ausgespielt. Ein erfolgreicher Tag ging zu Ende.

Am Sonntag begann unser Spritzenfest mit Aufstellung der Wehren aus Wüstheuterode, Eichstruth, Schwobfeld, Asbach und Vatterode. Unsere Partnerwehr aus Dudenrode war ebenfalls zahlreich erschienen, nahm aber am Wettkampf nicht teil.

Zuerst starteten die Jugendfeuerwehren aus Lindewerra, Schwobfeld und Vatterode/Fretterode zum Wettkampf. Die ein-

heimische Mannschaft aus Vatterode/Fretterode belegte den 1. Platz, gefolgt von Lindewerra und Schwobfeld.

Beim Löschangriff der Einsatzabteilungen gingen die Wehren aus Schwobfeld, Fretterode und Vatterode an den Start. Gewonnen hat die Mannschaft aus Schwobfeld, gefolgt von Vatterode und Fretterode. Alle drei Mannschaften hatten jeweils einen Zeitunterschied von 2 Sekunden. Nun folgte die Schnelligkeitsübung mit den Wehren aus Eichstruth, Schwobfeld, Wüstheuterode, Asbach und der heimischen Wehr aus Vatterode.

Den 1. Platz belegte die Wehr aus Wüstheuterode. Eichstruth und Schwobfeld erkämpften zeitgleich und ohne Fehlerpunkte den 2. Platz, gefolgt von Vatterode und Asbach.

Bedanken möchten wir uns beim Wettergott, der uns ideale Wettkampfbedingungen bescherte. Weiterhin bedanken wir uns bei

- den Wehren aus Fretterode und Lenterode für die Bereitstellung von Wettkampfmaterialien,
- dem Schiedsrichterteam für den reibungslosen Ablauf sowie
- den Frauen aus Vatterode für den Kaffee, Kuchen und die liebevoll gemachten Torten.

FWW Dietzenrode/Vatterode



SG Lutter - Sportfest 2015

Bei idealem Fußballwetter wurde das diesjährige Sportfest der SG Lutter durchgeführt. Hiervon haben natürlich auch alle anderen Mannschaften/Teams, wie z. B. die Volleyballer, profitiert, die zum Lutterschen Sportfest doch recht zahlreich erschienen sind. Und auch unsere Kinder hatten ihren Spaß - egal ob beim Bogenschießen (erstmalig in Lutter) oder aber bei der bestens organisierten Kinderrallye oder der Bastelecke für Kinder.

Die Ergebnisse der verschiedenen Wettbewerbe waren der regionalen Tagespresse zu entnehmen - für uns steht allerdings immer der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles!“ im Vordergrund - deshalb müssen wir die Ergebnisse an dieser Stelle nicht nochmals erwähnen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mannschaften und unseren Gästen ganz herzlich, die unser diesjähriges Sportfest besucht haben. Der Sportfest-Freitag sowie der Sonntag waren recht gut besucht. Leider können wir das vom Samstag nicht behaupten. Schade nur - denn immer wieder sind es einige Wenige, die für den Auf-/Abbau und die Installation der Technik und Infrastruktur sorgen, während des Sportfestes im und ums Sportlerheim immer wieder sauber machen und auch das ganze Jahr über einen wesentlichen Teil ihrer Freizeit in diesen Sportverein einbringen und somit auch ihrer sozialen Verpflichtung in unserer Gemeinde nachkommen. Sportfeste sind einige der wenigen Gelegenheiten, mit denen ein Sportverein seine Kasse ein wenig aufbes-

sern kann. Deshalb ist es absolut wichtig, dass wir als Verein zum Sportfest immer wieder Unterstützung hier im Dorf finden - sei es für die Betreuung des Brat- bzw. Kaffeestandes oder des Bierpilzes auf der einen Seite oder für die Rasenpflege auf der anderen. Die lange regenfreie Periode konnte der Sportplatz nur deshalb so gut überstehen, weil es aufgrund des Einsatzes einiger interessierter Sportfreunde möglich war, das Grün im „Sellestadion“ zu bewässern. Ein herzliches Dankeschön auch an diese „Jungs“ sowie an alle, die durch ihr persönliches Engagement mal wieder zum guten Gelingen unseres Sportfestes beigetragen haben!

Das Sportfest im nächsten Jahr wird vom **24. bis 26. Juni 2016** stattfinden - das sollte sich der ein oder andere vielleicht auch jetzt schon einmal in seinen Kalender für das nächste Jahr schreiben. Es ist geplant, unsere Sportfest zukünftig immer am letzten Juni-Wochenende durchzuführen - auch das könnte man sich eigentlich einfach merken, oder?!

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit. Man sieht sich hoffentlich bald mal wieder - im „Sellestadion“ in Lutter!

DER VORSTAND der SG Lutter



Juli 1990 Währungsunion bis Juli 2015

25 Jahre besteht unser Freundschaftsverein „Alte Herren und Junge Damen“

Am 1. Juli 1990 feierten wir nicht nur Gartenfest bei Fam. Johannes Schmidt, sondern auch die Währungsunion, die D-Mark war jetzt unser Zahlungsmittel. Wir konnten an diesem Abend Freunde bei Freunden begrüßen (Martin und Edith Rott, Manfred und Beatrix Gümpel, Werner und Wilma Anhalt). Solch einen Besuch hätten wir nie für möglich gehalten.

25 Jahre „Das sind wir“ - Fam. Hans-Karl Jünemann, Fam. Martin Rott, Fam. Reiner Hoge, Fam. Gerhard Glorius, Fam. Wilhelm Kobold, Fam. Werner Anhalt und Fam. Reiner Licht.

Obwohl in die Jahre gekommen, sind wir immer noch sehr aktiv. Viele Wanderungen in jeder Jahreszeit, monatliche Kegelabende und und und ... halten uns fit. Aber die Feiern zu vielen Anlässen im Jahr, besonders unser jährliches Gartenfest und Ibergfest festigen unsere Gemeinschaft.

Jährlicher Höhepunkt ist jedes Mal unsere gemeinsame mehrtägige Fahrt mit dem PKW. In diesem Jahr, im Juni, war der Spreewald unser Ziel. Diese einzigartige Landschaft in der Mark Brandenburg war Anziehungspunkt für uns. Die Einmaligkeit dieser Landschaft besteht aus 330 Fluss- und Bachläufen. Höhepunkt unseres Aufenthalts waren unsere Kahnfahrten in das romantische Spreewalddorf Lehde und die urwüchsigen Spreewaldkanäle. Weiterhin besichtigten wir die Stadt Burg, Lübben und den Hauptort des Spreewaldes - Lübbenau. Cottbus, die niedersorbische Stadt im Osten Deutschlands, am Rande des Spreewaldes präsentierte sich uns als grüne Stadt an der Spree. Unsere Kurzreise bescherte uns schöne, erlebnisreiche, gemütliche und interessante Tage. Nach diesen vergnüglichen Tagen haben wir die beliebten Spreewaldgurken und andere Spreewaldspezialitäten als Andenken ins Eichsfeld mitgenommen.

Unser Leitspruch:

„Ein Leben ohne Freunde, ohne Feier,
gemeinsame Stunden in Freude und Leid,
ist wie ein langer Weg ohne Einkehr“

- soll noch lange ein Blick in die Zukunft sein!

R. Licht



DRK Blutspende in der Regelschule in Uder

Am 10. Juli 2015 fand in der Regelschule in Uder eine DRK Blutspendeaktion statt.

Vielen Dank an dieser Stelle für die zahlreichen Blutspenden! Viele fleißige Helfer des Ortsvereins in Uder hatten die Tische liebevoll gedeckt, die Tombola vorbereitet und sich um das leibliche Wohl der Spender gekümmert.

Der Hauptpreis wurde von der Physiotherapiepraxis Beate Gümpel gesponsert und von Klaus Gümpel gewonnen.

Trotz Ferienbeginn und Sondereinsatz der Feuerwehr Uder (die Kameraden spenden auch immer eifrig Blut) konnten wir viele Blutspender begrüßen.

Besonders haben wir uns über 11 Erstspender gefreut.



Bedanken möchten wir uns

- für 75 Blutspenden bei Wigbert Gerling,
- für 60 Spenden bei Herbert Kölpin,
- für 40 Spenden bei Burghard Gümpel,
- für 25 Spenden bei Matthias Ringleb,
- für 15 Spenden bei Andre Rost und
- für 6 Spenden bei Valentin Umbreit und Lydia Gille.

Wir möchten hiermit auch alle fleißigen Blutspender mit Partner zum traditionellen Blutspenderfest mit Tombola einladen! Es beginnt am 28. August 2015 um 18:00 Uhr in der Gaststätte „Drei Rosen“ in Uder.

Die nächste Blutspende ist am 11. September 2015.

M. Kaufhold

Das Wetter im September nach dem hundertjährigen Kalender

01. - 04.	warmes Wetter
05. - 08.	hell, schönes Wetter aber windig
09.	etwas Regen
10. - 11.	kühl und windig
12. - 16.	Regen
17. - 26.	schön warm wie im Sommer
27. - 30.	Regentage

Wettersprüche

Bläst der Wind von Nord und Ost, wird der Winter harte Kost.

Kommt Michael (29.9.) heiter und schön,
wird es noch vier Wochen so weiter gehen.

Viele Eicheln im September, viel Schnee im Dezember.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

die herzlichsten Glückwünsche, alles Gute und Gesundheit

Birkenfelde

20.08.	76. Geburtstag	Frau Metz, Ursula Oberes Eichholz 158
20.08.	73. Geburtstag	Frau Wojtas, Gisela Schönhagener Straße 168
21.08.	86. Geburtstag	Frau Riethmüller, Anna Siechengraben 148
22.08.	91. Geburtstag	Herr Braun, Gustav Oberdorf 83
24.08.	85. Geburtstag	Frau Weber, Ilse Oberdorf 83
27.08.	70. Geburtstag	Frau Grieß, Maria Elisabeth Der Steinsche Platz 139
27.08.	70. Geburtstag	Frau Kistner, Berta Auf dem Eichholz 61
04.09.	86. Geburtstag	Frau Lendeckel, Ludwina Oberdorf 83
04.09.	65. Geburtstag	Herr Riethmüller, Bernhard Im Graben 33
11.09.	73. Geburtstag	Frau Obst, Elfrieda Mitteldorf 92

Dietzenrode/Vatterode

15.08.	73. Geburtstag	Frau Beßler, Anita Dorfstraße 9
01.09.	88. Geburtstag	Frau Volkmar, Gertrud Kreisstraße 2
06.09.	75. Geburtstag	Herr Volkmar, Ewald Kreisstraße 2

Lutter

18.08. 78. Geburtstag Herr Müller, Medard
Tempelstraße 23

20.08. 76. Geburtstag Frau Müller, Anna Maria
Tempelstraße 23

21.08. 74. Geburtstag Frau Dettenbach, Gertrud
Mittlau 42

12.09. 78. Geburtstag Frau Lendeckel, Maria
Trift 4

12.09. 72. Geburtstag Herr Trümper, Gerhard
Gasse 8

Mackenrode

21.08. 77. Geburtstag Frau Müller, Irmgard
Am Krühle 3

22.08. 74. Geburtstag Herr Hoppe, Klaus
Hauptstraße 24

22.08. 74. Geburtstag Herr Riethmüller, Ingo
Hauptstraße 21

30.08. 89. Geburtstag Frau Preiß, Gertrud
Hauptstraße 18

03.09. 85. Geburtstag Frau Göbel, Anna
Neue Chaussee 6

03.09. 70. Geburtstag Herr Rosiak, Bernhard
Neue Chaussee 5

Mackenrode OT Weidenbach

31.08. 81. Geburtstag Herr Pfus, Gustav
Dorfstraße 18

Röhrig

22.08. 90. Geburtstag Frau Weber, Christine
Gasse 2

26.08. 76. Geburtstag Frau Riethmüller, Brunhilde
Gasse 22

04.09. 77. Geburtstag Frau Apel, Ursula
Hauptstraße 40

05.09. 75. Geburtstag Herr Sann, Rolf
Im Winkel 11

12.09. 73. Geburtstag Frau Nolte, Hildegard
Gasse 13

Steinheuterode

19.08. 70. Geburtstag Frau Perthold, Margarete
Dorfstraße 13 a

09.09. 74. Geburtstag Frau Jakobi, Paula
Dorfstraße 13

13.09. 74. Geburtstag Frau Hesse, Regina
Dorfstraße 6 a

Thalwenden

28.08. 80. Geburtstag Frau Kohlstedt, Erna
Über 83

Uder

16.08. 74. Geburtstag Frau Wolf, Melita
Ziegelweg 1

18.08. 71. Geburtstag Herr Klinge, Jürgen
Straße der Einheit 42

19.08. 74. Geburtstag Frau Ebeling, Helga
Kornbach 3

19.08. 73. Geburtstag Frau Köhler, Marianne
Marienstraße 8

21.08. 70. Geburtstag Frau Gümpel, Maria
Poststraße 2

21.08. 74. Geburtstag Frau Köhler, Isolde
Brückenstraße 14

21.08. 76. Geburtstag Frau Trümper, Hedwig
Siedlung 1

21.08. 70. Geburtstag Frau Zimmermann, Rosemarie
Lutterstraße 13

23.08. 75. Geburtstag Herr Nielebock, Wilhelm
Friedensstraße 32

25.08. 74. Geburtstag Herr Kobold, Karl
Gartenstraße 1

25.08. 75. Geburtstag Frau Zöllkau, Anita
Am Schwichelsberge 6

26.08. 76. Geburtstag Herr Breitbach, Hans-Dieter
Feldstraße 14

26.08. 79. Geburtstag Herr Pfarrer Fahrig, Reimund
Klosterstraße 3

26.08. 71. Geburtstag Herr Hackethal, Bernd
Am Höhberg 9

26.08. 70. Geburtstag Herr Stitz, Gerhard
Hinterste Binde 19

27.08. 65. Geburtstag Herr John, Hans-Jürgen
Klosterstraße 19 b

27.08. 73. Geburtstag Herr Jünemann, Johannes-Karl
Straße der Einheit 1

28.08. 78. Geburtstag Frau Gunkel, Dorothea
Klosterstraße 10

28.08. 79. Geburtstag Frau Stitz, Edith
Am Schwichelsberge 1

28.08. 71. Geburtstag Frau Trümper, Maria-Elisabeth
Hinterste Binde 16

29.08. 76. Geburtstag Herr Runde, Manfred
Leinestraße 8

30.08. 72. Geburtstag Frau Gümpel, Barbara
Straße der Einheit 60

01.09. 82. Geburtstag Frau Havenstein, Christa
Klosterstraße 23

01.09. 91. Geburtstag Frau Jünemann, Anna
Bachrasen 3 b

02.09. 65. Geburtstag Herr Gümpel, Udo
Bachrasen 10

02.09. 76. Geburtstag Herr Liese, Albert
Lehmkuhle 6

03.09. 85. Geburtstag Frau Hucke, Maria
Bachrasen 3 b

04.09. 81. Geburtstag Herr Nitsch, Erhard
Straße der Einheit 16

05.09. 76. Geburtstag Herr Grebenstein, Günter
Hochrieth 3

05.09. 71. Geburtstag Frau Knapp, Christa
Friedensstraße 5

06.09. 72. Geburtstag Herr Kobold, Wilhelm
Bachrasen 33

06.09. 78. Geburtstag Herr Rott, Martin
Feldstraße 9

10.09. 71. Geburtstag Herr Börner, Peter
Bachrasen 4 a

10.09. 70. Geburtstag Frau Zabel, Marianne
Thalwender Straße 10 a

11.09. 78. Geburtstag Frau Eichhorn, Inge
Straße der Einheit 26

11.09. 76. Geburtstag Frau Köhler, Agnes
Klosterstraße 4

12.09. 72. Geburtstag Herr Mock, Karl
Straße der Einheit 61

Uder OT Schönau

11.09. 86. Geburtstag Herr Simon, Johannes Karl
Dorfstraße 8

Wüstheuterode

16.08. 80. Geburtstag Herr Thunert, Karl
In der Lehmkuhle 14

26.08. 79. Geburtstag Frau Klingebiel, Justina
Am Wachsberg 13

27.08. 81. Geburtstag Herr Pflume, Gerhard
Überm Rösental 4

02.09. 73. Geburtstag Frau Bode, Klara
Mackenröder Straße 4



Kirchliche Nachrichten

„Giovannis Traum - eine RKW mit Pfiff“

Wie jedes Jahr fand auch in diesem die „Religiöse Kinderwoche 2015“ in Uder statt. Das Motto dieser RKW lautete „Giovannis Traum“.

Am **Montag** starteten 68 Kinder, 12 freiwillige Helfer und 10 Erwachsene in die aufregende und spannende Woche. Vom 13. bis 17. Juli 2015 erfuhren sie mehr vom Leben und Wirken Don Bosco's. Jeder Tag begann mit einer Katechese, einem Anspiel der Helfer zum Thema des Tages und Gesang in der Kirche. Dazu wurde sogar eine eigene kleine Band mit Geige, Trompete, Gitarre, Keyboard und einer Flöte gegründet. Es gab auch einen großen Schaubildwürfel. Dieser diente zur Veranschaulichung der einzelnen Tagesthemen. Dann ging jeder Tag mit Gruppenarbeiten, Spiel und Spaß weiter. An diesem Tag beschäftigte uns ein Comic mit der Lebensgeschichte Giovannis, wo wir im Anschluss auch unsere Träume für unser Leben ergänzen sollten. Außerdem verzierten wir Kissenbezüge mit Sternen und Wolken oder eigens gewählten Motiven. Nach einem leckeren Mittagessen konnten sich alle im Park austoben.

Am **Dienstag** fand um 10:00 Uhr eine Messe mit Rentnern statt. Anschließend klang der Tag mit der Fertigstellung der Kissenbezüge und Spielen aus.

Am **Mittwoch** fuhren alle nach Birkenfelde, um dort die Rentner im Karlshof zu besuchen und mit ihnen zu singen. Danach wanderten alle Kinder mit den Helfern und Verantwortlichen der RKW auf die Hennefeste, wo man Spatzen aus Holz bastelte und die Kinder frei spielen konnten, sogar der Eiswagen brachte uns eine Abkühlung auf die Höhe.

Am vorletzten Tag, dem **Donnerstag**, wurde eine Zaubershow zum Abschluss der Woche für Freitag eingeübt. Die Kinder überlegten sich mit ihren Helfern in den Gruppen zu tanzen, Zauberkits vorzuführen oder Witze zu erzählen. Nach dem Mittag bastelten alle in ihren Gruppen einen so genannten „Wupp“. Dies ist eine kleine Hülse aus Alufolie mit einer Kugel, welche sich beim Schütteln in einer leeren Streichholzschachtel auflädt, sich dann aufstellt und lustig „herumtanzt“. Auch wurde an diesem Tag eine große Rakete, bestehend aus einer Wasserflasche mit Pappfüßen und Verzierungen, in jeder Gruppe gebastelt.

Am **Freitag**, dem letzten Tag der RKW, wurden kleine Würfel mit den Themen jedes einzelnen Tages gebastelt. Dann wurden noch einmal alle Zauberkits, Tänze und Witze für die Show eingeübt und anschließend allen Anderen vorgeführt. Im Anschluss wurden die Raketen gezündet.

Zum Schluss dieser lustigen und schönen Woche bekamen alle Kinder und Helfer ein Eis sowie eine Vogelpfeife aus Ton.

Wie in jedem Jahr wurden auch in diesem Jahr wieder Briefe an den Bischof Ulrich Neymeyer, den Weihbischof Reinhard Hauke sowie Hans-Reinhard Koch und den „Altbischof“ Joachim Wanke geschrieben.

Es war eine sehr tolle und spaßige Woche. Ich danke allen freiwilligen Helfern, Erwachsenen und Verantwortlichen für die ereignisreiche Woche und hoffe, dass alle Kinder mindestens genauso viel Spaß hatten wie ich.

Lea Jung, Betreuerin



Ein gemütliches Kirmesfest an der Kirche

Der Gedenktag zu Ehren des heiligen Jakobus dem Älteren ist der 25. Juli. Für unsere Kirche in Uder heißt es Kirmes zu feiern, das Patronatsfest. In diesem Jahr fiel das Kirmeswochenende etwas weniger imposant aus, denn die Kirmesburschen feierten schon 7 Tage zuvor. Bleibt zu hoffen, dass es eine Ausnahme war. Denn schließlich sollte die Kirche im Dorf bleiben.

Am Kirmessonntag jedenfalls waren viele Uderaner gekommen. Es stellte sich Sonntagswetter ein, was auf Grund der stürmischen Tage zuvor schon sehr beeindruckte. Es lag die Vermutung nahe, dass sich Jakobus und Petrus gut kennen. Die Sonne erfüllte den ganzen Tag. Der Weg zur Kirche um 09:00 Uhr war

noch etwas frisch. Doch die Temperaturen stiegen stetig und die Prozession durchs Dorf war schon recht angenehm.

Am Nachmittag, um 15:00 Uhr, begann das Kirmesfest an der Kirche. Es waren zahlreiche Bänke und Tische unter den Bäumen aufgestellt, schattig sollte es sein. Die Kirmesburschen organisierten reichlich Getränke. Ein großer Kühlschrank kühlte Bier und Wein. Der Freundeskreis „Knorrshes Haus“ hatte Bowle angesetzt. Die Pfadfinder sorgten für das leibliche Wohl. Die Schlange am Bratwurststand nahm kein Ende. Für die Kinder waren einige Spiele vorbereitet. Und im schattigen Kirchturm war Kaffee gekocht und ein großes Kuchenbuffet aufgebaut. Es

war Kasse des Vertrauens und der Erlös soll zur Sanierung der Kirchturmuhren Verwendung finden. Über zwei Stunden herrschte großes Interesse an den Kirchturmführungen hinauf zu den drei neuen Glocken. Viele Gäste kannten die Glocken von der Glockenweihe auf dem Kirchplatz. Doch nun, fertig eingebaut in dem mächtigen Glockenstuhl, war es noch einmal ein völlig neues Erlebnis.

Musikalisch eingestimmt wurde die Kirmesgesellschaft von Maria Rohner. Den frühen Abend abgerundet hatten die Uderaner

Blasmusikanten. Eine Kirmes ohne Musik, das ist auch bei uns nicht denkbar.

Und mit einigen Worten bedankte sich Pfarrer Jacob bei allen Mitwirkenden und Organisatoren dieses Nachmittags. Unter freiem Himmel zu spielen und zu feiern, das erinnerte irgendwie an ganz alte Zeiten. Wie auf den schwarz-weiß Fotos, als das Dorf zusammen kam, um Kirmes zu feiern.

Th. Koch



Katholische Gemeinden

Unsere Internetseite für alle Orte: www.pfarrgemeinde-uder.de. Dort finden Sie alle aktuellen Informationen und Gottesdienstpläne für Uder, Steinheuterode, Lenterode, Birkenfelde, Thalwenden, Schönhagen, Lutter und Fürstenhagen sowie den Monatsplan für die Pfarrei Wüstheuterode. Uns erreichen Sie per

E-Mail: info@pfarrgemeinde-uder.de
 Telefon: 036083 42319
 Fax: 036083 51160
 Frau Katrin Osburg - E-Mail: osburg@pfarrgemeinde-uder.de

Öffentliche Bürozeiten in Uder

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Beichtgelegenheit für alle Orte

jeden Samstag um 17:00 Uhr in Uder

Taufgottesdienst

- in Uder an den Sonntagen, 13.09. und 18.10.2015 immer um 14:00 Uhr.
- in den anderen Orten nach Absprache.

Birkenfelde: St. Leonhard

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

Samstag, 05.09.2015

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.09.2015

13:00 Uhr Dekanatsmessdienerfußballturnier

Fürstenhagen: Hl. Drei Könige

Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr

Sonntag, 16.08.2015 - Kirchweihfest

10:00 Uhr Festhochamt

Samstag, 12.09.2015

Kein Gottesdienst

Lenterode: St. Katharina

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 30.08.2015

10:15 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

Samstag, 05.09.2015

18:00 Uhr Gottesdienst

Lutter: St. Mauritius

Gottesdienst sonntags um 09:30 Uhr

Bitte kircheneigenen Aushang beachten!

Samstag, 12.09.2015

18:00 Uhr Gottesdienst

Schönhagen: St. Michael**Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr****Samstag, 15.08.2015**

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.09.2015

09:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19.09.2015

kein Gottesdienst

Steinheuterode: St. Alban**Gottesdienste sonntags um 09:00 Uhr****Sonntag, 23.08.2015**

kein Gottesdienst

Samstag, 29.08.2015

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19.09.2015

18:00 Uhr Gottesdienst

Thalwenden: St. Martin**Gottesdienste sonntags um 09:00 Uhr****Samstag, 12.09.2015**

13:00 Uhr Gottesdienst

Uder: St. Jakobus**Sonntagsgottesdienste um**

10:15 Uhr Heilige Messe - Amt für die Pfarrgemeinde

Samstag, 16.08.2015

18:00 Uhr Amt mit Kräuterweihe

Sonntag, 23.08.2015 - Gemeindefest mit Steinheuterode

14:00 Uhr Amt mit Segnung der Schulanfänger

Weitere Aktionen für alle Orte siehe im Aushang oder auf der Homepage.

Bitte alle langfristigen Termine für 2015 im Pfarrbüro oder mit Pfarrer Jacob absprechen.

*Änderungen vorbehalten!***Evangelische Gemeinden****Sonntag, 23.08.2015, 10:00 Uhr in Arenshausen**

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres für das ganze Kirchspiel Arenshausen.

GemeindekirchenratDie nächste Sitzung findet am Donnerstag, **27.08.2015, 18:00 Uhr** im Pfarrhaus Wahlhausen statt.**Sonntag, 06.09.2015**Herzliche Einladung zu **DREI Orgelkonzerten auf den historisch unterschiedlichen Orgeln in den Kirchen unseres Kirchspiels Wahlhausen** sowie fachkundiger **Orgelführungen** mit und durch **Maximilian Göllner** aus Eschwege

14:00 Uhr Versöhnungskirche zu Asbach-Sickenberg

15:00 Uhr Kirche St. Margareta zu Wahlhausen

16:00 Uhr Kirche St. Marien zu Lindewerra

Der Eintritt ist frei. Am Ende der einzelnen Konzerte wird jeweils um eine Spende gebeten zur Erhaltung der Orgeln.

Tag des Offenen Denkmals - Sonntag, 13.09.2015Alle Kirchen in unserem Kirchspiel Wahlhausen laden ein, u. a. **die Kunstwerke** in den Kirchenräumen zu entdecken. Das dies-jährige Motto lautet: „**Handwerk, Technik, Industrie**“.

13:00 - 17:00 Uhr Versöhnungskirche zu Asbach-Sickenberg

14:00 - 16:00 Uhr Kirche St. Marien zu Lindewerra

14:30 - 16:30 Uhr Kirche St. Margareta zu Wahlhausen

Junge Gemeinde

trifft sich regelmäßig im Jugendraum in Lindewerra nach vorheriger Absprache mit dem Gemeindepädagogen Marcus Bornschein

Telefon: 03606 6098048

E-Mail: marcus.bornschein@ekuja.de

Asbach: Versöhnungskirche**Sonntag, 16.08.2015 - 11. Sonntag nach Trinitatis**

09:30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 22.08.2015

18:00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst in der Kirche St. Margareta zu Wahlhausen mit Verabschiedung von Sabine Ehrlich-Wershofen

Samstag, 05.09.2015

09:00 Uhr Andacht in der Kirche St. Margareta zu Wahlhausen mit der Kirchengemeinde der Versöhnungskirche Kassel und Pfarrer Kawerau

Sonntag, 13.09.2015 - 15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

Birkenfelde: Gottesdienste im Karlshof**Donnerstag, 27.08.2015**

10:00 Uhr Gottesdienst

Dietzenrode: Nikolaikirche**Sonnabend, 13.09.2015**

10:00 Uhr Gottesdienst

Uder: Christuskirche**Sonntag, 16.08.2015**

10:00 Uhr Gottesdienst für das ganze Kirchspiel

Sonntag, 30.08.2015

10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.09.2015

10:00 Uhr Gottesdienst

Vatterode: Christuskirche**Sonnabend, 22.08.2015**

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.09.2015

10:00 Uhr Gottesdienst

Weidenbach: Martinskirche**16.08.2015 - 11. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Prädikant Schulze, Leinefelde

06.09.2015 - 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Prädikant Schulze, Leinefelde

13.09.2015 Gottesdienstsonntag im Kirchenkreis Mühlhausen

10:00 Uhr Wir feiern in allen Kirchen unseres Kirchenkreises Mühlhausen zu dieser Zeit den gleichen Gottesdienst

20.09.2015 in der Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer **Benefiz-Konzert**Das **Blockflötenorchester der ev. Stadtkirchengemeinde Eschwege** unter der Leitung von Heike Neuber wird Werke aus den Stilepochen Renaissance bis zu unseren Zeitgenossen spielen. Der Eintritt ist frei.

Wir erbitten am Ausgang eine Spende für das Orchester und die Sanierung unserer Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer.

Anschließend sind alle Gäste zu Imbiss und Getränken eingeladen!

Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen der Kirchengemeinde Großtöpfer!**Schulanfangsgottesdienst**

am Sonntag, 06.09.2015, 14:00 Uhr Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

Alle Konfirmanden und Kinder sind herzlich eingeladen! Bringt Eure Eltern, Großeltern, die kleinen und die großen Geschwister mit!

Konfirmandenunterricht

Beginn mit Schulanfangsgottesdienst am 06.09.2015

Elternabend der Konfirmandeneltern

Dienstag, der 15.09.2015, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Eigenrieden
Treff in Großtöpfer: 19:00 Uhr Pfarrhaus

Frauenkreis Großtöpfer

Mittwoch, 16.09.2015, 15:00 Uhr, mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus
Großtöpfer

Kleider- und Schuhsammelaktion

Freitag, 07.09.2015 bis Samstag, 12.09.2015, sammeln wir wieder für das Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Kleidung, Haushaltswäsche und Schuhe im Pfarrhaus Großtöpfer.

Café an der Radwegkirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

14:30 - 16:30 Uhr sonntags bei schönem Wetter

Ökumenisches Friedensgebet - montags um 19:00 Uhr

August: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar
September: Pfarrkirche Ershausen

Line-Dance

Herzliche Einladung an alle, die gern mittanzen: jeden Montag, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer.
Leitung Frau Nolte, DINGELSTÄDT, Teilnehmerbeitrag pro Abend: 4 €

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Mit dem Monatsspruch Mt 18,3 für September 2015 grüße ich Sie sehr herzlich

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer

Telefon: 036082 81780

Fax: 036082 40303

E-Mail: johannesbrehm@online.de

Internet: www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Einladungen

Veranstaltungen im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

August

Samstag, 22.08.2015

WANDERUNG Im Werratal unterwegs

Von Treffurt durch die Werraau wandern Sie mit Willi Weiß.

Schwierigkeitsgrad: mittel

Parkplatz Treffurt, Festplatz an der Werrabrücke 10:00 Uhr

4 h | 10 km | Erw. 2 €, Ki. 1 € | Tel. 03601 872614

Sonntag, 23.08.2015

FEST/WANDERUNG 18. Eichsfelder Wandertag

Der Eichsfelder Wandertag findet in Gernrode statt. Zeitgleich werden hier die Eichsfeldtage und das 650jährige Jubiläum des Ortes gefeiert (Festwoche 22. bis 30.08.2015).

Infos: HVE Eichsfeld Touristik e. V. | 036074 621650 |

www.eichsfeld.de

Sonntag, 23.08.2015

KRÄUTER-FÜHRUNG Sommerliche Kräuterschätze

Susanne Merten führt Sie zu den Heilpflanzen der Sommerzeit im Wald und auf der Wiese. Mit leckeren Kräuter-Kostproben vom Landgasthof.

Parkplatz Landgasthof „Alter Bahnhof“, Bahnhofstraße, Heyerode, 14:30 Uhr

2 h | 3,5 km | 2 € | Tel. 036924 42190

Samstag, 29.08.2015

EXKURSION Batnight - Fledermäuse am Seeburger See

Schwierigkeitsgrad: leicht

Bei der Wanderung mit Ultraschalldetektoren um den Seeburger See erfahren Sie, wie sich Fledermäuse orientieren und warum der See ein bevorzugtes Jagdgebiet dieser Tiere ist.

Parkplatz Graf Isang Seeburger See in Seeburg, Landkreis Göttingen, 17:30 - 22:30 Uhr

5 h | 5 km | Erw. 6 €, Ki. 4 € | Anmeldung bis 26.08.2015

Tel. 05527 914-215 | seminar@sielmann-stiftung.de

September

Samstag, 05.09.2015

FÜHRUNG Die Schönheit des Unkrauts

Lernen Sie von Gesa Simon die Schönheit der Wildpflanzen zu erkennen und diese als Salat, Gemüse oder Heilkraut zu nutzen. Schaugarten Schönhagen | 11:00 - 17:00 Uhr | 35 € incl. Verpflegung

Anmeldung bis 26.08.2015 unter Tel. 05552 7667 oder

sim.ona@gmx.de

Samstag, 05.09. bis Sonntag, 06.09.2015

MARKT 20. Eichsfelder Bauernmarkt

Unter dem Motto „Aus der Region für die Region“ präsentieren sich Eichsfelder Direktvermarkter, Handwerker und Künstler. Dazu erwartet Sie ein buntes Programm im Festzelt, ein Kleiniekermarkt und vieles mehr.

Sportplatz Kallmerode | 10:00 - 18:00 Uhr

Infos: Erzeugerbörse Eichsfeld e. V. & HVE | www.eichsfeld.de | Tel. 036074 621650

Sonntag, 06.09.2015

WANDERUNG Faszinierende Welt der Pilze

Eine Wanderung mit Michael Kleinschmidt im hoffentlich pilzreichsten Monat des Jahres. Bei genügend Feuchtigkeit gibt es zahlreiche Pilze!

Schwierigkeitsgrad: mittel

Parkplatz im Langauer Tal, am Waldrand | 09:00 Uhr

3 h | 3 - 4 km | Erw. 2 € | Tel. 03601 756801

Samstag, 12.09. bis Sonntag, 13.09.2015

WOCHENENDSEMINAR Kunst im Atelier der Natur

Tauchen Sie mit Werner Hahn in die Fülle des Gartens ein und formen Sie mit den Geschenken der Natur Gebilde und Skulpturen. Mit Übungen aus der Tiefenökologie.

Schaugarten Schönhagen | Samstag, 11:00 Uhr

2 Tage | Kosten auf Anfrage

Anmeldung bis 28.08.2015 bei info@kuhmuhne.de

Sonntag, 13.09.2015

WANDERUNG Das „Grüne Band“ bei Duderstadt

Durch das hügelige Eichsfeld führt die Wanderung über die ehemalige innerdeutsche Grenze an einer Vielzahl von Offen-, Halboffen- und Waldstandorten entlang. Hier können Sie mit ein wenig Glück Rotmilan, Braunkehlchen und Neuntöter erleben.

Schwierigkeitsgrad: mittel

Hofbrunnen, Gut Herbigshagen | 10:00 Uhr, Sielmannweg 1,

Duderstadt

5 h | 10 - 12 km | 5 € | Anmeldung bis 10.09.2015 unter

Tel. 05527 914-215 | seminar@sielmann-stiftung.de

Vorankündigungen

3. EICHSFELDER PATIENTENFORUM

Themen sind diesmal: Schlaganfall, Altersmedizin und Demenz

Worbis. Das Eichsfeld Klinikum lädt am 29. August 2015 zum 3. EICHSFELDER PATIENTENFORUM in das Haus St. Elisabeth Worbis ein.

Wie in den Veranstaltungen der vergangenen Jahre erwartet den Besucher ein informatives und interessantes Programm. Unter der Überschrift „Demografischer Wandel im Eichsfeld - Konsequenzen für die Medizin im Eichsfeld Klinikum“ setzt sich das Eichsfeld Klinikum mit den medizinischen Anforderungen auseinander, die sich durch eine älter werdende Bevölkerung und durch die Abwanderung von Fachkräften in der Region ergeben. Im Fokus stehen dabei ebenso medizinische wie pflegerische und geriatrische Aspekte.

„Krankheiten wie Schlaganfall und Demenz nehmen zu...“, so Dr. med. Klaus Schild, Chefarzt der Pneumologie/Somnologie am

Eichsfeld Klinikum und Leiter des diesjährigen Patientenforums. Das Eichsfeld Klinikum leistet mit seinem vielfältigen Angebot einen wichtigen Beitrag, um den Herausforderungen des Demografischen Wandels gerecht zu werden und hat hierfür auch eine Stroke Unit eingerichtet. Auf dieser Spezialstation erhalten Schlaganfallpatienten nach neusten Erkenntnissen eine Erstversorgung, um Schlaganfallfolgen zu vermeiden bzw. einzuschränken. Dies kann Leben retten und ist für die Eichsfeld-Region für die akute Behandlung von Schlaganfallpatienten von hoher Bedeutung. Über das Thema Schlaganfall wird die Oberärztin der Inneren Medizin, Dipl.-Med. Ursula Oelke informieren.

Auch im Bereich der Altersmedizin, Geriatrie genannt, zählt der Schlaganfall mit zu den häufigsten Diagnosen. Welche weiteren Besonderheiten es in diesem Fachgebiet der Medizin gibt wird Christian Deller, Assistenzarzt im MVZ Leinefelde, im Rahmen seines Vortrages erläutern.

Für den Bereich der Pflege werden Erkrankungen wie Demenz zunehmend zur Herausforderung für Pflegekräfte und Angehörige. Welche konkreten Maßnahmen zu einer Entlastung beitragen können erklärt Dr. Dietmar Wiederhold von der Krankenpflegeschule des Eichsfeld Klinikums.

Das Forum beginnt am Samstag, den 29. August um 14:00 Uhr. Neben allgemeinverständlichen Vorträgen gibt es auch Raum für individuelle Fragen und in den Pausen natürlich auch typische Eichsfelder Küche. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Patientencafé im Eichsfeld Klinikum

Notfälle im Kindesalter

Was ist ein Notfall und was kann ich tun, wenn mein Kind gestürzt ist, einen Fieberkrampf bekommt oder nach einem Wespenstich allergisch reagiert? Diese und andere Fragen werden Ihnen vom Team der Kinderabteilung ausführlich beantwortet und erläutert. Herzlich willkommen zum Patientencafé

**am Samstag, dem 5. September 2015, um 14:00 Uhr
im Lehrsaaal Reifenstein.**

Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Nächste Termine:

3. Oktober 2015: Der weibliche Beckenboden
7. November 2015: Bauchwandbrüche und deren Versorgung
6. Dezember 2015: Koronare Herzkrankheit (KHK)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Eichsfeld Klinikum gGmbH

Andrea Graf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Eichsfeld Klinikum gGmbH
Telefon (03 60 76) 99 3225
a.graf@eichsfeld-klinikum.de
www.eichsfeld-klinikum.de

Diabetes-Selbsthilfegruppe Uder

Mit Diabetes leben führt oft zu erheblichen Beeinträchtigungen im Alltag. Neben Messen, Spritzen und Ernährung kann es zu Einschränkungen im sozialen Umfeld und im Berufsleben kommen.

- Welche Bedeutung hat ein Schwerbehindertenausweis?
- Wie und wo erfolgt die Antragstellung?
- Wir möchten auch über Vor- und Nachteile des Ausweises diskutieren.

Die Sommerpause der Diabetes-Selbsthilfegruppe Uder endet am Dienstag, **8. September 2015**. Das Treffen beginnt um 16 Uhr im Pfarrzentrum Uder. Eingeladen sind alle „Zuckersüßen“ und ihre Angehörigen!

Verena Jennicke
Leiterin der Diabetes-Selbsthilfegruppe Uder

Kinder & Baby Flohmarkt

06.09.2015

in Uder
(Gemeindehaus Riedelsburg)

13-17 Uhr

mit riesigem
Kuchenbasar

(Einnahmen gehen an: Biker und Triker Helfen)

Anmeldung

unter:

0160/7820037

Julia Rosenthal



Kurse / Lehrgänge / Weiterbildung

Schaugarten Schönhagen

Samstag, 05.09.2015, 11:00 bis 17:00 Uhr

Führung - Entdecken Sie die verborgene Schönheit des Unkrauts

Was im Garten oft als unnützlich und lästig erscheint, kann in der Küche ungeahnte Fähigkeiten entfalten - durch einen hohen Gehalt an essentiellen Inhaltsstoffen sowie dem besonderen Auftritt auf dem Teller. Unkraut wächst „von alleine“ und macht dabei keine Arbeit. Lernen Sie die verborgene Schönheit der Wildpflanzen (er)kennen und für die Küche als Salat, Gemüse oder Heilkraut zu nutzen.

Leitung: Gesa Simon, Wildkrautexpertin, Bildungsreferentin
Teilnahmebeitrag: 35 € incl. (einfacher) Verpflegung; Ermäßigung auf Anfrage.

Anmeldung bis 26.08.2015 bei Gesa Simon

Tel. & Fax: 05552 7667

Mail: sim.ona@gmx.de

Sonntag, 06.09.2015, 14:00 bis 17:00 Uhr

Führung und Verkostung - Tomaten-Kürbis-Tag

Wir stellen Ihnen unser freilandtaugliches Tomatensortiment vor. Sie erfahren Spannendes zur Geschichte der Pflanzen und erhalten beim Geschmackstest vielfältige Sinneseindrücke. Eigene Tomaten können Sie mitbringen und mit anderen Teilnehmern testen, tauschen oder weitergeben.

Die Vielfalt unserer Kürbissorten können sie ebenfalls wieder erleben.

Außerdem: Allgemeine Führungen durch den Garten, spezielle Tomaten- und Kürbisführungen, Saatgutverkauf, Jungpflanzen und Kräuter, Kaffee und Kuchen.

Leitung: Petra Hesse, Gärtnerin, Phytotherapeutin

Eintritt: 3 €; Kinder bis 16 Jahre frei. Ohne Anmeldung.

Samstag, 12.09., 11:00 Uhr bis Sonntag, 13.09.2015, 17:00 Uhr
Wochenendseminar - Kunst im Atelier der Natur

Wir wollen eintauchen in die Fülle des Gartens, uns einstimmen auf die unterschiedlichen Energien und mit den Geschenken der Natur Gebilde oder Skulpturen formen. An Ort und Stelle finden wir die verschiedensten Materialien, aus denen wir unsere Kunstwerke erschaffen. Der spielerische Umgang mit der Natur eröffnet uns den Kontakt zu unserer eigenen Schöpferkraft. Durch Übungen aus der Tiefenökologie können wir die Verbundenheit mit allem was lebt erfahren.

Leitung: Werner Hahn, Trainer für Tiefenökologie

Eintritt: Honorar nach Selbsteinschätzung. 30 € für Verpflegung und Unterkunft (im Heu oder Zelt); Zimmer auf Anfrage.

Anmeldung bis 28.08.2015 an: info@kuhmuhne.de

Schaugarten Schönhagen

Dorfstraße 12, 37318 Schönhagen

Tel.: 036083 54544

Mail: info@kuhmuhne.de

Internet: www.schaugarten.kuhmuhne.de

19:30 Uhr Hausaufgaben - Helfen, aber wie? (Elternabend)

S. Mack-Rymatzki

19:30 Uhr Nähkurs für Anfänger (4 x)

C. Konradi

20:00 Uhr Linedance (6 x)

N. Röhrig-Kühn

Donnerstag, 10.09.2015

18:30 Uhr Gesund durch Bewegung (10 x)

N. Röhrig-Kühn

20:00 Uhr Informationsabend zum Musikgarten

R. Gries

Samstag, 12.09.2015

09:30 Uhr Familienflohmarkt

Wissenswertes

Verbraucherberatung Thüringen

Unabhängige Patientenberatung in Thüringen vor dem Aus?

Die Verbraucherzentrale Thüringen befürchtet den Verlust ihrer Patientenberatungsstelle

Der bisherige Verbund der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland mit seiner Beratungsstelle in Erfurt soll nicht über das Jahresende 2015 hinaus finanziert werden. 21 Beratungsstellen, darunter auch die regionale Beratungsstelle Erfurt, die von der Verbraucherzentrale Thüringen getragen wird, stehen damit vor dem Aus. GKV-Spitzenverband und der Patientenbeauftragte der Bundesregierung beabsichtigen, gegen den Protest aus dem wissenschaftlichen Beirat zur UPD, zahlreicher Politiker und weiterer gesellschaftlicher Kreise, die unabhängige Patientenberatung an die Sanvartis GmbH aus Duisburg zu vergeben. Christian Gumprecht, Vorstandsvorsitzender der Verbraucherzentrale Thüringen befürchtet, dass die hohe Qualität und die unabhängige Unterstützung für ratsuchende Patientinnen und Patienten auf der Strecke bleiben.

„Hohe Qualität wird überall im Gesundheitswesen gefordert und ist das Maß aller Dinge“ Dass bei der Ausschreibung nun in erster Linie die reinen Zahlen im Vordergrund stehen und deshalb die bestehende Unabhängige Patientenberatung Deutschland aufgelöst wird, ist nicht nachvollziehbar. Die Beratung in gemeinsamer Trägerschaft von Sozialverband VdK, Verbraucherzentrale Bundesverband und Verbund unabhängige Patientenberatung hat sich als eine bewährte und gut funktionierende Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten bewiesen“, so Gumprecht weiter. „Einen negativen Beigeschmack hat diese Entscheidung auch vor dem Hintergrund, dass künftig ein privatwirtschaftliches gewinnorientiertes Unternehmen und bisheriger Dienstleister für verschiedene Krankenkassen Patientenberatung anbieten darf. Das Wort unabhängig ist nicht mehr angebracht“, so Klaus Müller, Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbands.

Den erfahrenen Beraterinnen und Berater droht nun der Verlust des Arbeitsplatzes. Neues Personal muss vom neuen Träger aufgebaut werden. Ob zukünftig in Thüringen noch Beratung stattfindet, muss bezweifelt werden. Die Ratsuchenden und die wissenschaftliche Begleitung der bisherigen Patientenberatung sind sehr zufrieden mit der hohen Qualität der Beratung und Empathie der Berater, das haben alle Evaluierungen bestätigt.

Seit Jahren fordern Politik und Patientenorganisationen eine Stärkung der Patienten im Gesundheitswesen. Patienten sollen auf Augenhöhe mit ihren Ärzten kommunizieren, ihre Rechte kennen und gegebenenfalls auch durchsetzen können. Wenn dies weiter gelten soll, muss die unabhängige Patientenberatung aus Sicht der Ratsuchenden vertrauenswürdig sein: Unabhängige Patientenberatung sollte in die Hände von anerkannten unabhängigen Patientenberatungsorganisationen gehören.

Für weitere Informationen:

- Geschäftsführer Dr. Ralph Walther
- Vorstandsvorsitzender Christian Gumprecht

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Telefon 036075 690072, R. Niemser

familienzentrum@kerbscher-berg.de

www.kerbscher-berg.de

August 2015

Montag, 24.08.2015

19:30 Uhr Griechischer Tanz (9 x)

B. Edigarian

Dienstag, 25.08.2015

09:30 Uhr Rückbildungsgymnastik und Babymassage (6 x)

R. Althaus

16:00 Uhr Klub der Knirpse (14tg.)

S. Thor

Mittwoch, 26.08.2015

09:00 Uhr Geburtsvorbereitung (6 x)

R. Althaus

09:30 Uhr Stilltreff

B. Gemein

Freitag, 28.08.2015

16:00 Uhr Lernen kann man lernen! Für Kinder der 3. bis 6. Klasse (mit Eltern)

S. Mack-Rymatzki

Montag, 31.08.2015

09:30 Uhr Grundkurs - Lebensqualität im Alter, Gedächtnis-training (10 x)

E. Bluhm

19:30 Uhr Ehe-Oase - Zeit zu zweit (7 x)

E./B. Hupe

September 2015

Mittwoch, 02.09.2015

18:00 Uhr Yoga (10 x)

V. Streichhardt

Sonntag, 06.09.2015

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Programm und Mittagessen

Montag, 07.09.2015

17:00 Uhr Gitarre für Kinder (Fortgeschrittene) wö

S. Lins

17:45 Uhr Gitarre für Kinder (Anfänger) wö

S. Lins

18:30 Uhr Gitarre für Erwachsene (Anfänger I) 14tg.

S. Lins

Dienstag, 08.09.2015

19:30 Uhr Florales Herbstgesteck selbst gemacht

S. Rodenstock-Köhler

Mittwoch, 09.09.2015

16:15 Uhr Offene Mutter-Kind-Gruppe

A. Hagedorn

18:30 Uhr Zumba-Fitness - Turnhalle Franziskussschule

(10 x)

N. Röhrig-Kühn



Impressum

Höhberg Echo Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder
Tel.: 03 60 83/4 80-0 oder -16
Fax: 03 60 83/4 80 24
E-Mail: redaktion@vg-uder.de
Internet: www.vg-uder.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77/20 50-0, Fax 0 36 77/20 50-21

Verantwortlich für den Textteil: der Vorsitzende der VG Uder

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich

Das Informationsblatt wird mit einer Auflage von 2800 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte verteilt.

Bezugsmöglichkeiten: Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei der VG Uder angefordert werden. Für Veröffentlichung Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.